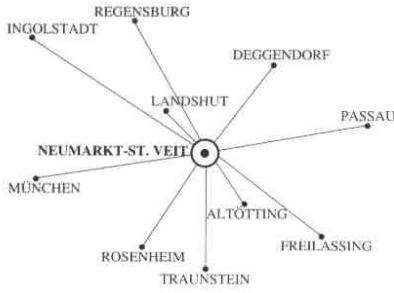


Suche dringend engagierte(n) und nette(n) Assistentin(en) gerne auch als Einstieg für eine Partnerschaft



Kleinstadtpraxis, 6000 Einwohner, ca. 12000 E. Einzugsgebiet; 3 Praxen am Ort mit 4 Behandlern






4 Behandlungsstühle (2x Siemens M1, 2x Eurodent), analoges OPG + ZF; digitale Kamera, karteikartenlose Verwaltung seit 18 Jahren, SOLUTIO-Praxisverwaltungs-Programm, alle Röntgen-Bilder gescannt + alle Fotos im Server hinterlegt und vom gesamten Netzwerk (7 clients) abrufbar. Kleines Labor für Reparaturen, Modellherstellung, Schienen, etc., elektronisches Terminprogramm, Homepage zur Patienteninformation.



bisherige Behandlungsspektren:

Prophylaxe: Prophylaxemodelle in drei Stufen je nach Erfordernis und Wunsch des Patienten:

- (1) Zahnsteinentfernung zu den Bestimmungen der Gesetzlichen Krankenversicherung ab 2004, nur noch einmal pro Jahr (Dauer ca. 4 Min.), d.h. im Rahmen einer Chipkartenbehandlung nur als Nachreinigung ordentlich erbringbar! Kosten ab €12,-
- (2) Initiale Glättflächenreinigung als Basisversorgung; Kosten ab €30,-; Dauer ca. 15 Minuten
- (3) professionelle Zahnreinigung (PZR) bei speziell geschulter Fachkraft, die auch bei optimaler häuslicher Zahnpflege dringend zu empfehlen ist: Kosten pro Stunde ca. €110,00

-  Zahnreinigung auch unterhalb des Zahnfleischrandes
-  Glätten von überstehenden, alten Füllungen
-  Fluoridierung der Zähne
-  Entfernung weicher Beläge sowie Verfärbungen
-  Mundhygieneinstruktion

KONS: Überwiegend dentin-adhäsive Rekonstruktionen im Front- und Seitenzahnbereich mit ausführlicher Fotodokumentation. Kronenversorgung nur, wenn unumgänglich. Standard-Endodontie. Seit 5 Jahren keine Amalgamversorgungen durchgeführt; Material vorhanden. Ausreichende Mehrleistungsvergütung wird vor der Behandlung mit dem Patienten vereinbart und danach auch bezahlt. Mangelhafte Mundhygiene schließt eine Kassenbehandlung fast völlig und eine Privatbehandlung weitgehend aus.



Prothetik: Kronen- und Brückenprothetik überwiegend aus deutscher Produktion in spanischem Labor (Kostensparnis für unsere Patienten ca. 40%). Teleskop-/Konusprothetik aus Deutschland. Selten Geschiebetechnik. Totalprothetik Standard bis Semi-Gutowski-Niveau. Modellgussprothetik. Implantatprothetik eher selten – ausbaubar.

Chirurgie: Sämtliche Extraktionen und Weichteilchirurgie. Überweisung an wirklich erstklassigen MKG-Chirurgen (50 km): Verlagerte, retinierte Zähne, Freilegungen, Resektionen, große Chirurgie, Implantologie. Straumann-Implantatsystem vorhanden, aber zu selten genutzt.

Kieferbruch:

Schientherapie, jahreszeitenabhängig gehäuft, von einfachen Aufbißbehelfen bis zur selbst hergestellten gestreuten Schiene.

PAR: Überwiegend Erhaltungs-PAR, Vorbereitungsprophylaxe, Mundhygienephase, je nach Patienten-Compliance von „if

indoubt, take it out“ bis zur Einzelzahnaufklappung, Actisite-Fadeneinbringung, Metronidazol-Einbringung lokal.

KFO: Wird überwiesen an Fachzahnarzt

Dr. Eberhard Siegle
Peter-Hans-Str. 13, 84494 Neumarkt-St.Veit
Telefon: 08639 98700 Telefax: 08639 987070
dr.siegle@t-online.de www.drsiegle.de

